Jack Ryan

Inhaltsverzeichnis

- [1 My Way](#)
 - [1.1 Kindheit & Jugend](#)
 - [1.2 Zeit an der Akademie](#)
 - [1.3 Im aktiven Dienst](#)

Jack Ryan (* 23.08.2364) ist Offizier der Sternenflotte und war bis vor Kurzem auf der Utopia Planitia Flottenwerft über dem Mars Systemingenieur und Abteilungsleiter. Er ist der Sohn eines promovierten Juristen, welcher im Staatsdienst der Föderation steht. Mittlerweile wurde Jack auf die USS Allende NCC-28942 als Ingenieurversetzt.

Jack Ryan

Spieler Benny

Biografische Informationen

Geburtsort [Erde](#)
Geburtstag 23.08.2364
Eltern Dr. [Ben Ryan](#) Prof.
Dr. Leya Ryan
Geschwister keine
Familienstand ledig
Kinder keine

Akademischer Grad Master of Science

Akademieabschluss 2388

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)
Geschlecht männlich
Größe 1,82 m
Gewicht 84 kg
Haarfarbe blond
Augenfarbe braun

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Dienstakte OR-2383-23081

Rang [&refresh=1632238449261n](#)

1 My Way

1.1 Kindheit & Jugend

Geboren wurde Jack am Sonntag, den 23.08.2364 in einem Vorort von San Francisco. Sein Vater Ben war Offizier bei der Sternenflotte und seine Mutter Leya promovierte Astrophysikerin und Dozentin an der Sternenflottenakademie. Jacks Vater Ben diente als erster Offizier zum Zeitpunkt seiner Geburt auf der USS Geronimo, die sich nahe der klingonischen neutralen Zone befand. Als er von der Geburt seines Sohnes

erfuhr beantragte er umgehend Urlaub und kehrte auf die [Erde](#) zurück. In dem grünen Idyll vor den Toren der Großstadt durchlebte der junge Jack eine sehr glückliche Kindheit, wenngleich ihm die Berufstätigkeit beider Elternteile zu schaffen machte. Zwar ahtte er eine Nanny zu der er fast eine mütterliche Beziehung pflegte, aber dennoch konnte dies das Fehlen der beiden Eltern nicht gänzlich kompensieren. Ansonsten war Jack ein recht lebensfrohes Kind, schloss schnell neue Bekanntschaften und verbrachte viel Zeit mit seinen Freunden in der Umgebung des kleinen Örtchens. Seine schulischen Leistungen waren stets gut, nie überdurchschnittlich, aber im oberen Viertel abgesiedelt.

Bereits früh wuchs in dem Jungen der Wunsch einmal in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und den weiten Weltraum zu erforschen. Zu seinem 7. Geburtstag schenkte ihm Ben ein Teleskop und der kleine Jack verbrachte viele Abend damit sich die Sterne damit anzusehen und etwas zu träumen. In seiner sonstigen Freizeit bastelte der junge Ryan viel und hatte Freude daran neue Dinge zu erfinden oder mit seinem Baukasten zu spielen. Nachdem er die Grundschule abgeschlossen hatte, wechselte Jack schließlich auf die High School und fand seine Leidenschaft für Football. Auf der Jefferson High hatte man hohe Ansprüche an potentielle neue Spieler und als Jack sie das erste mal nicht erfüllte, wuchs in ihm ein enormer Ehrgeiz. Er trainierte mehrere Monate lang hart und intensiv, bis die nächsten Eignungstests anstanden. Diese schaffte er mit bravour und wurde neuer Quarterback der Jefferson Hawks. Als Footballspieler genoss er in seiner neuen Schule relativ schnell große Beliebtheit, blieb aber trotzdem immer er selbst. Auch als sein sportlicher Erfolg größer wurde, versuchte er all den Trubel zu meiden.

1.2 Zeit an der Akademie

Mit Ende der High School ging Jacks Traum schließlich endlich in Erfüllung. Er schrieb sich an der Sternenflottenakademie für Systemingenieurswesen ein. Aufgrund seiner guten Fitness und seiner schnellen Auffassungsgabe hatte er keine Probleme mit den Grundlagenfächern in den ersten beiden Semestern und konnte sich daraufhin den Fachsemestern widmen. Anfangs hatte er etwas Schwierigkeiten mit der neuen Materie und der neuen Lernart. So kam es, dass er ein Semester über die Regelstudienzeit nehmen musste, was seinen Träumen und Wünschen allerdings keinen Abbruch tat. Als es schließlich in die praktische Ausbildungszeit ging war Jack froh endlich auf einem Raumschiff sein zu dürfen. Er fand es von Anfang an ein tolles Gefühl und gleich bei seiner ersten Mission hatte er wegen seiner Führungsqualitäten die Leitung der technischen Kadetteneinheit bekommen.

Allerdings verlief die Mission nicht wie geplant. Das Ausbildungsschiff, die USS Trydent (Miranda-Klasse) sollte einen einfachen Versorgungsauftrag nachkommen, als ein Notrufsignal von einer Asteroidenkolonie vier Systeme entfernt einging. Lieutenant Farred, der Ausbildungsleiter beschloss dem Notruf der Kolonie nachzugehen und so änderte die Trydent ihren Kurs. Bei der Kolonie angekommen wurde ein Außenteam zusammengestellt, unter anderem mit Jack als Techniker und zur Kolonie gebeamt. Die Kolonie war allerdings vollkommen verlassen. Als man den Computerkern aufsuchte wurde das Außenteam von einer großen Gruppe Romulanern überrascht die ohne zu zögern das Feuer eröffneten. Mehrere Kadetten und Lieutenant Farred kamen ums Leben, Jack und drei weitere Kadetten wurden von den Romulanern gefangen genommen und auf ihren Warbird gebracht. Dort erfuhren sie in unzähligen Foltersitzungen, dass es sich um eine Separatistengruppe handelte, die die Föderation erpressen wollte. Zu diesem Zeitpunkt hatte der junge Ryan bereits mit seinem Leben abgeschlossen, da er es nicht für wahrscheinlich hielt, dass sie freigelassen würden.

Allerdings gelang es einer Spezialeinheit die Basis der Separatisten zu infiltrieren und die drei Kadetten zu retten. Gezeichnet von dem traumatischen Erlebnis unterbrach Jack für ein Semester sein weiteres Studium und reichte beim Sternenflottenkommando mehrere Berichte des Vorfalles ein mit der Aufforderung dem nachzugehen. Alle wurden mit einem Verweis, dass es sich um eine autarke Separatistengruppe handelte, abgelehnt. Mit Wut und Zorn auf seine Peiniger und die Romulaner setzte Jack sein Studium fort und schloss es nach einem weiteren Semester mit der Abschlussarbeit *Die [Excelsior-Klasse](#). Die Grundlage der modernen Schiffssysteme* mit der Note Gut ab.

1.3 Im aktiven Dienst

Nach Ende seines Studiums bewarb sich Jack bei mehreren Posten, sowohl bei Schiffen als auch Station. Schließlich bekam er den Versetzungsbefehl zur Utopia Planitia Flottenwerft über dem Mars und die Beförderung zum Ensign. Einerseits war der junge Offizier etwas enttäuscht darüber, dass er nicht auf ein Schiff versetzt worden war, andererseits war er froh, so zu Hause sein zu können und den Kontakt zu seinen Eltern zu halten. Nach einigen Monaten Dienst auf der Werft hatte sich Jack eingelebt, eine gewisse Routine entwickelt und erste Bekanntschaften zu Kollegen geknüpft. Alles in allem war er letztlich ganz zufrieden mit seinem Posten als Systemingenieur. Sie warteten Raumschiffe aller Klassen, setzten Computersysteme instand oder modernisierten ältere Schiffsklassen. So diente er fast zwei Jahre und wurde aufgrund seines hohen Engagements und seinen Führungsqualitäten zum Lieutenant Junior Grade befördert. Das größte Projekt seiner Laufbahn stand ihm allerdings noch bevor. Er kam zu einem Stab aus insgesamt 12 Ingenieuren, welcher vom Kommandanten der Werftanlage, Commander Varron einberufen wurde. Das Projekt war es die [Excelsior-Klasse](#) einem Test zu unterziehen inwieweit sich die Schiffsklasse noch aufwerten ließ. Dazu wurde eines der letzten Schiffe, die USS Allende NCC-28942 für mehrere Jahre außer Dienst gestellt und den Werftanlagen Utopia Planitia überantwortet. Der Test war in mehrere Phasen aufgeteilt. Zunächst sollten die Hülle und Raumrahmen analysiert und gegebenenfalls optimiert werden. Danach gingen die Arbeiten an den Systemen weiter. Jack war für letztere Phase eingeteilt. Was der Juniorlieutenant allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste war die Tatsache, dass eine Delegation der Romulaner einigen dieser Tests beiwohnen würde, da auch sie Interesse an der Aufrüstung alter Schiffsklassen hatten. Unter Ihnen befand sich auch Kalek, der ehemalige Anführer der Separatistengruppe, welcher Jack gefangen gehalten und gefoltert hatte. Als Jack in der Offiziersmesse auf Kalek traf erwachte sofort die Wut und der Zorn wieder in ihm. Sofort stellte er den Romulaner mit wutgefülltem Gesicht zur Rede, doch der hatte dafür nur ein spöttisches Grinsen übrig und verwies auf seinen Diplomatenstatus. Dies war dem Sternenflottenoffizier zufiel und er ging auf den Romulaner los. Erst mehrere Sicherheitsoffiziere konnten ihn davon abhalten weiter auf den Romulaner einzuschlagen. Im darauf folgenden Disziplinarverfahren wurde er zum Ensign degradiert und ihm die weitere Mitarbeit am Allende-Projekt verwehrt. Jack nahm daraufhin erst einmal ein halbes Jahr Urlaub und kehrte in seine Heimat zurück. Er traf sich mit alten Freunden, lebte in den Tag hinein und haderte mit sich, ob er überhaupt wieder in den aktiven Dienst gehen sollte. Als Ingenieur würde er auch andauernd eine Anstellung finden, dessen war er sich bewusst. Eines Tages stand ein Captain vor seiner Haustüre, welcher sich als Robert Heartson vorstellte. Etwas überrascht von dessen Erscheinen bat Jack ihn herein und Heartson erklärte ihm den Grund seines Kommens. Er hatte das Kommando über die Allende erhalten und erfahren, dass Jack einer der Systemtechniker war, welcher im Stab für das Umrüstungsprojekt gewesen war. Im weiteren Gespräch der beiden bot der Captain Jack an als Ingenieur auf die USS Allende zu kommen, was Jack allerdings nicht sofort annahm, sondern sich noch Bedenkzeit erbat. Es wäre sein Traum der wahr werden würde, wenn er das Angebot annehmen würde, ging es Jack immer wieder durch den Kopf. Andererseits war er sich nicht sicher, ob dies der Weg war, den er weiter beschreiten wollte. Letztlich entschied sich der degradierte Offizier allerdings für seinen Kindheitstraum und kontaktierte einige Tage später Captain Heartson mit der Bitte um Versetzung auf die USS Allende. Nur wenige Tage darauf wurde der Bitte entsprochen und Jack auf die Allende versetzt.